



## Bereit fürs Symposium: Kommt ein Vogel geflogen – bringt das neue Ballschule Tischtennis-Buch!

Rechtzeitig fürs Symposium fertigge- worden: das ambitionierte Werk der beiden bekannten VDTT-Mitglieder Karin Opprecht (Schweiz) und Dr. Manfred Muster sowie Prof. Klaus Roth, dem Vater der Heidelberger Ballschule. Beim VDTT-Symposium am Sa., 5. Juli werden Opprecht und Muster das nagel- neue Werk mit einer Fülle praktischer Mitmach-Beispiele vorstellen.

Im Buch wird das einmalige 3-Säulen- Konzept der Ballschule mit seinen the- oretischen Kernaussagen, vor allem aber mit einer Fülle von praktischen Ideen und Anregungen präsentiert. Das Be- sondere am Ansatz ist der Versuch, das Konzept des „Straßenfußballs“ - ad- aptiert auf Tischtennis - in die Halle zu holen. Neben der technisch-taktischen Säule (C) gibt es daher zusätzlich die (fast gleichberechtigten) Säulen der

koordinativen Basiskompetenzen (A) sowie der perzeptiv-motorischen Basiskompeten-zen (B), also z.B. Aspekten der Orientierung, Wahrneh- mung und der Antizipation von Flug- bahn, Auftreffpunkten u.s.w.

Die Grundidee der Ballschule Tisch- tennis basiert auf den allgemeinen Ballschul-Leitsätzen der Entwick- lungsgemäßheit, der Vielseitigkeit, der Freudbetontheit und des spielerisch- unangeleiteten Lernens. Das Buch bietet u.a. viele Ideen, auch jüngere Kinder in das Tischtennistraining zu integrieren, also auch Kinder deutlich unterhalb der Sechs- oder Acht-Jahres-Schwellen.

Im ABC der Ballschule Tischtennis wer- den die technisch-taktischen Basiskom- petenzen der Säule C nicht als die allei- nigen, alles entscheidenden Türöffner oder Zugangscodes für die Kinderwelt

des Tischtennisspiels angesehen. Ihr Stellenwert bzw. ihr Gewicht ist vielmehr im Sinne des bekannten Ausspruchs pri- mus inter pares zu interpretieren. Der Vermittlung breiter Bewegungserfah- rungen im rückschlagspielgerichteten Ball-Koordinationstraining in der Säule A und bei der Schulung perzeptiv-mo- torischer Basiskompetenzen in der Säule B kommt eine (nahezu) gleichrangige Bedeutung zu.

Dem Verständnis von technisch-tak- tischen Kompetenzen als funktionale Lösungen von Spielaufgaben im Kin- dertischtennis entsprechend, ist in der Säule C die Herstellung von Effekten (z. B. Streifen, direkt treffen, platzie- ren, Flugkurven variieren) und das Bewältigen von taktischen Situationen wichtiger als die Aneignung normier- ter räumlich-zeitlicher Technismuster.

Die Lernfortschritte ergeben sich vor allem aus der Weiterentwicklung und Differenzierung von Effekten (z. B. von „Hoch, kurz & weich“ zu „Flacher, wei- ter & gestreift“). Nichtsdestotrotz soll es bei der technischen Ausbildung auch zum Einsatz spezieller Festigungs- bzw. Automatisierungsübungen kommen, die aber eine künftige Variabilität nicht behindern dürfen.

Nicht nur in den Säulen A und B spielt die Grundlegung und Vermittlung von breiten Bewegungserfahrungen eine bedeutende Rolle: Auch die technisch- taktische Säule C ist davon geprägt. So bieten viele Spiele und Übungen vor der Vermittlung der eigentlichen Techniken zusätzliche Möglichkeiten der Ballbe- handlung bzw. Bewegungsvariationen an, die als Erweiterung des Bewegungss- chatzes und als Vergleichswerte für das neu zu erlernende Technikelement die- nen sollen.

Die kreativen, oft neuen Materialien, die zum Einsatz kommen, bieten, ne- ben dem eigentlichen Wert z.B. bei der Technikvermittlung, große Abwech- slungsmöglichkeiten im Training. Und einen dauernden Motivationsschub für die Kinder!

Manfred Muster

### BLAZEPODS – UND ES WERDE LICHT!



Zeitdruck Antizipation & Reaktion | Zeitdruck Initiierung & Ablauf | II



#### SPIELIDEE / ÜBUNGSABLAUF

Ein Kind steht hinter der Grundlinie in Lau- erstellung. Auf dem Tisch liegen in unregelmäßiger Anordnung mehrere Blazepods. Diese leuchten in jeweils festen, vorgege- benen Reihenfolgen auf und müssen beim Aufleuchten vom Kind so schnell es geht „ausgeschlagen“ werden.

#### VARIATIONEN

- Zusätzlich Blazepods am Boden platzie- ren, die mit einem Fuß berührt werden müssen (II)
- Das Kind hat einen TT-Schläger in der Hand. In unregelmäßigen Abständen spielt der Trainer oder ein anderes Kind einen Ball ein. Das Kind muss nun den jeweils

#### HINWEISE

- Die Anordnung der Blazepods ständig verändern

Viele überras- chend neue Spielideen – für mehr Körperbe- herrschung und „flinke Köpfe“



### NEU ab Juni 2025: Ballschule Tischtennis

Der Lehrplan beinhaltet zum einen ein Plädoyer für eine Verknüpfung einer allgemeinen bzw. rückschlagspielgerichteten Grundausbildung mit dem Einstieg in die Welt des Kinder- Tischtennisports. Zum anderen folgt die Ballschule Tischtennis einer kompetenzorientierten Denkweise, nach der die Grundtechniken als Aufgabenlösungen für die Phasen Aufschlag – Rückschlag, Tisch als Hindernis & Eröffnung und Offenes Spiel angesehen werden. Dem „Spielen miteinander“ kommt von Beginn an eine Schlüsselrolle zu. Im umfangreichen Praxisteil des Buches werden Baustein-Spiele, Baustein-Übungen und Reihenkonzeptionen zur Verbesserung von insgesamt 23 koordinativen (A), perzeptiv-motorischen (B) und technisch-taktischen Basiskompetenzen (C) präsentiert, aus denen sich zusammengenommen das ABC für Tischtennisanfänger ergibt.

Im Buchhandel ab Juni – oder direkt erhältlich beim VDTT-Sympo- sium!

Preis: 24,90€. (Bei Abnahme von drei Büchern nur 59,70€)